

Mercedes-Benz fährt dritte Schicht

Mercedes-Benz reagiert auf die starke Nachfrage nach seinen Kompaktmodellen und führt im ungarischen Werk Kecskemét ab Mai eine dritte Schicht ein. Dort werden die B-Klasse und der CLA gebaut. Das Mercedes-Benz-Werk Rastatt arbeitet bereits seit Oktober 2012 im Dreischicht-Betrieb. Neben A- und B-Klasse läuft dort auch der neue GLA vom Band.

Im Februar verkaufte Mercedes-Benz 28 211 Fahrzeuge der A-, B- und CLA-Klasse, über ein Viertel mehr als im Vorjahresmonat (+27,4 %). Seit Jahresbeginn entschieden sich 55 409 Kunden für einen Kompakten der Marke (+29,7 %). Weiteres Wachstum wird mit der Markteinführung des vierten Kompaktmodells erwartet: Der GLA ist seit dem 15. März auf dem Markt.

Bereits im vergangenen Jahr hat Mercedes-Benz mehr Kompaktwagen als je zuvor verkauft: Insgesamt entschieden sich 371 399 Käufer für ein Fahrzeug aus den Kompaktbaureihen (+64 %). Neben A- und B-Klasse stieß auch das viertürige Coupé CLA auf hohe Resonanz. Vor allem mit der A- und CLA-Klasse öffnet sich die Marke neuen Kundengruppen: Jeder zweite Mercedes-Kunde dieser Baureihen ist vorher ein Fahrzeug eines anderen Herstellers gefahren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion der Mercedes-Benz A-Klasse.
